

Lasst Euch nicht erschrecken!

Wir hören in diesen Tagen viel von Kriegen und Katastrophen. Eben nicht nur in der heiligen Schrift, sondern auch in unserer Welt.

Das gibt es Vieles, was uns verzweifeln lassen-, was uns die Hoffnung nehmen könnten.

Doch die Zusage von Jesus bleibt: Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.

Zugegeben, das ist nicht immer leicht, das Standhaft bleiben.

Wenn die Logik des Kampfes die Überhand gewinnt, dann kommen die, die sich für Wahrheit und Frieden einsetzen, schon gerne einmal unter die Räder, oder eben ans Kreuz.

Doch eben: Kein Haar wird uns gekrümmmt werden, wenn wir das tun.

Da heutige Evangelium will uns keine Angst machen, im Gegenteil, es ist eine wunderbare Einladung dazu auf Gott zu vertrauen und trotz so manchem, was uns im Leben vielleicht düster und dunkel vorkommen mag, ganz auf ihn und ein Leben mit ihm zu setzen.

Die Verheissung aus dem Buch Maleachi ist und bleibt gültig: Für Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen und ihre Flügel bringen Heilung.

So dürfen wir nun mit den Gaben von Brot und Wein unser ganzes Leben mit auf den Altar legen, und es heilen es verwandeln lassen, in das Leben, Das Gott gefällt.

Fürbitten

1. *Guter Gott, in einer Welt, die von Kriegen und Unruhe gezeichnet ist, bitten wir Dich: Stärke alle, die sich für Wahrheit, Frieden und Gerechtigkeit einsetzen. Schenke ihnen Standhaftigkeit und Mut.*
– Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.
2. *Für alle Menschen, die Angst haben vor der Zukunft, vor Krankheit, Verlust oder Unsicherheit: Lass sie deine Zusage hören, dass kein Haar ihres Hauptes verloren geht und dass deine Sonne der Gerechtigkeit Heilung bringt.*
– Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.
3. *Für unsere Gemeinde: Hilf uns, einander beizustehen, besonders jenen, deren Leben dunkel oder schwer geworden ist. Mache uns zu Zeuginnen und Zeugen deiner Hoffnung.*
– Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.
4. *Für unsere Verstorbenen und für alle, die ihrer gedenken: Lass sie das Leben gewinnen, das Du denen verheißen hast, die Dir vertrauen. Tröste die Trauernden mit deiner Nähe.*
– Gott, unser Vater: Wir bitten Dich, erhöre uns.